

Gemeindevertretungs- und Gemeinderatswahlen sowie Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterwahlen Salzburg 2024

Wie sehr würden Sie sich für die folgenden Tierschutzverbesserungen einsetzen und an einer Umsetzung dieser arbeiten?

FLAKER:

1. Veröffentlichung der Daten und Ergebnisse der regelmäßigen veterinärmedizinischen Kontrollen der Salzburger Flakerpferde durch das Veterinäramt

Sehr x	eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung: Die Bürgerliste setzt sich generell für Transparenz ein, so natürlich auch bei den angesprochenen veterinärmedizinischen Kontrollen.

2. Förderung von Alternativen zur Personenbeförderung durch Flaker wie beispielsweise Elektrokutschen oder Rikschas

Sehr x	eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung: Die Bürgerliste hat der Vergabe von Standplätzen aus Tierschutzgründen nicht zugestimmt. Weiters hat sie beantragt die Flaker beim Ausstieg zu unterstützen und auch einen Beitrag für Elektrokutschen im Budget eingefordert. Leider haben wir dafür keine Mehrheit bekommen.

3. Auslaufenlassen des Flakervertrags (zivilrechtliche Vereinbarung) zwischen der Stadt Salzburg und den Salzburger Flakern im Jahr 2028

Sehr x	eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung: Wir fordern aus Tierschutzgründen weiter die Beendigung dieser unzeitgemäßen Fortbewegung in der Stadt.

Auf unsere Initiative hat der Gemeinderat „hitzefrei ab 30°C“ beschlossen. Der Bürgermeister sah sich aber leider außerstande, diesen Beschluss umzusetzen.

TAUBEN:

4. Errichtung mehrerer Taubenschläge in zentraler Lage und in allen betroffenen Stadtteilen zum Schutz der gesamten Salzburger Taubenpopulation bis spätestens Ende 2024

Sehr x	eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung: Beginnend mit einem Tauberschlag in der Innenstadt mit entsprechender wissenschaftlicher Evaluierung sollen je nach Erfolg weitere in den Stadtteilen Lehen und Elisabethvorstadt folgen. Unsere Initiative für eine Realisierung im Rathaus wurde leider vom Denkmalschutz und vom Veterinäramt verhindert. Aktuell suchen wir eine Alternativstandort.

WEITERES:

- 5. Errichtung einer zentralen von der Stadt geleiteten Wildtieraufnahme-Station, um verletzte oder geschwächte Fundtiere (z.B. Eichhörnchen, Igel, Wildvögel usw.) veterinärmedizinisch zu versorgen**

Sehr x	Eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung:

- 6. Ersetzen des jährlichen Silvesterfeuerwerks über der Festung Hohensalzburg durch eine innovative Lichtshow zur Schonung der Wild- und Haustiere**

Sehr x	eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung: Nachdem die Bürgerliste nach jahrelangen Bemühen das Verbot des privaten Feuerwerks zum Jahreswechsel 2019/2020 – 2019 endlich durchgesetzt hat, fordern wir das Ende des Feuerwerks der Stadt und stattdessen eine Lasershow

- 7. Gute Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch der Stadt Salzburg mit Tierschutzvereinen wie dem VEREIN GEGEN TIERFABRIKEN, Verein RespekTiere und ARGE Stadttauben Salzburg**

Sehr x	Eher	weniger	gar nicht
--------	------	---------	-----------

Anmerkung: Ein solcher Austausch auf fachlicher Ebene hat schon stattgefunden und soll auch in der Zukunft intensiviert werden

- 8. Einführung eines rein pflanzlichen Klimatellers in allen städtischen Kantinen**

sehr	Eher x	weniger	gar nicht
------	--------	---------	-----------

Anmerkung: Nachdem es immer mehr Menschen gibt die sich (auch) vegan ernähren, sollte ein solches Angebot eingeführt werden.

9. Hat Ihre Partei ein Tierschutzkapitel im Wahlprogramm? Wenn ja, bitten wir Sie, uns dieses zuzusenden.

Anmerkung: Dem Thema Fiaker haben wir in unserem Wahlprogramm einen prominenten Platz eingeräumt. Anna Schiester ist intensiv bemüht, beim Thema Stadtauben eine Lösung zu finden. Für die Bürgerliste/ die Grünen sind die Themen Tier- und Artenschutz tagtäglich Teil der politischen Arbeit, da sie eine Querschnittsmaterie darstellen.